

## Anmeldung

Symposium für Führungskräfte, Fachverantwortliche und Fachkräfte aus Kirche und Diakonie und interessierte Öffentlichkeit

Teilnahmebeitrag: 30 € (nach Rechnungsstellung)

Vorname, Name

Organisation

Str. / Nr.

PLZ Ort

Tel.

E-Mail

Datum, Unterschrift

An:

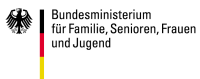
BAG Evangelische Jugendsozialarbeit  
Aysel Ismail

Fon: +49 (0)711 164 89-25

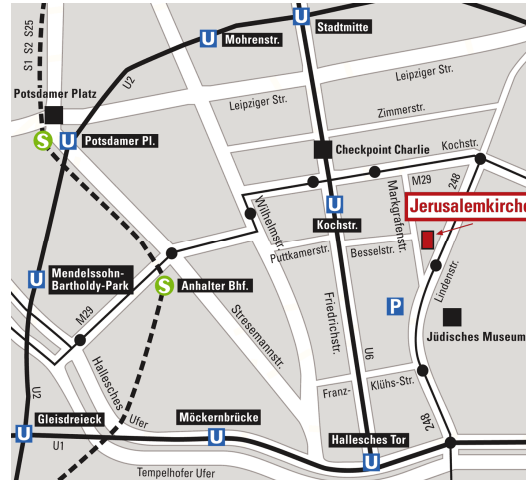
Fax: +49 (0)711 164 89-21

E-Mail: ismail@bagejsa.de

Gefördert durch:



## Anreise



Jerusalemkirche, Lindenstr. 65, 10969 Berlin

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U 6 bis Haltestelle Kochstr./Checkpoint Charlie.

Bus 248, M29 bis Haltestelle Jüdisches Museum.



**Diakonie**

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.  
Katharina Fournier  
Referentin für Migration / Integration  
Wagenburgstraße 26-28  
70184 Stuttgart

Fon +49 (0)711 164 89-26  
Fax +49 (0)711 164 89-21  
E-Mail: fournier@bagejsa.de  
www.bagejsa.de

Diakonisches Werk Berlin-  
Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Wiebke Rockhoff  
Kordinatorin  
Jugendmigrationsdienste  
Paulsenstr.55-56  
12163 Berlin

Fon +49 (0)30 82097 - 211  
Fax +49 (0)30 82097 - 105  
Email: rockhoff.w@dwbo.de  
www.diakonie-portal.de

## Zukunftsfähig statt abgehängt!



## Symposium

Interkulturelle Öffnung in  
evangelischen Einrichtungen der  
Jugendhilfe.

27. September 2007  
Jerusalemkirche, Berlin-Mitte

[www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

## Einladung

Migration ist heutzutage in der Europäischen Union gelebte Realität. Die westlichen Gesellschaften sind von einer Vielfalt an unterschiedlichen Lebensweisen, Traditionen, religiösen, ethischen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie neuen Formen des Zusammenlebens geprägt. Für alle öffentlichen Organisationen und speziell für soziale Dienstleister ist es eine Frage der Zukunftsfähigkeit, sich auf diese neuen Realitäten praktisch einzustellen. In Einrichtungen der Jugendsozialarbeit gehören Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund schon heute zur wichtigsten Zielgruppe der niedrigschwelligen, lebensweltorientierten Angebote.

Ziel des Symposiums ist es, Leitungs- und Fachverantwortliche für die Notwendigkeit und die Chancen interkultureller Öffnungsprozesse zu sensibilisieren. Im Rahmen der diesjährigen interkulturellen Woche bietet das Symposium ein Forum, um erfolgreiche Strategien und demografische Entwicklungen vor dem Hintergrund des christlichen Selbstverständnisses zu bewerten. Auf dem Markt der Vielfalt präsentieren Einrichtungen beispielhafte Projekte und Materialien für die praktische Umsetzung.

Die BAG Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSÄ) und das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO) laden Sie herzlich zu diesem Symposium ein, welches auf Initiative des Fachbeirats Migration der BAG EJSÄ entstanden ist.

Für den Fachbeirat Migration

*Dieter Albert*, Evangelischer Migrationsdienst in Württemberg e.V.

*Manfred Asel*, Diakonisches Werk Pfalz

*Katharina Fournier*, BAG Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.

*Peter Herrmann*, Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern e.V.

*Wiebke Rockhoff*, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO)

## Symposium

- 10:00 **Eröffnung Markt der Vielfalt, Kaffee**
- 10:30 Begrüßung  
*Ralf Liedtke*, Geschäftsführer Fachverband Evang. Jugendhilfen e.V. (fej) im DWBO
- 10:45 Christliches Selbstverständnis sozialer Arbeit in der Migrationsgesellschaft.  
*Andreas Lipsch*, Interkultureller Beauftragter der Evangelischen Kirche und des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau
- 11:30 Diversity als Herausforderung: Kann Jugendhilfe von der Wirtschaft lernen?  
*Hubertus Schröer*, Institut Interkulturelle Qualitätsentwicklung München
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Interkulturelle Öffnung als Leitungsaufgabe: Erfahrungsberichte aus der Praxis.  
*Beate Lieske*, Qualitätsmanagementbeauftragte des Immanuel-Krankenhauses in Berlin.  
*Gabi Moser*, Arbeitsstelle für Ev. Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg.  
*Ingrid Scholz*, Abteilung Kinder und Jugend im DW Württemberg.  
*Anke Soll-Paschen*, Arbeitsfeld Migration, Integrationsberatung und Begleitung, Zentrum FIBA im DW der EKD.  
*Monika Wagner*, Referentin für interkulturelle Öffnung im DWBO  
*Anne Wiesner*, Leitung CJD Eutin.  
*Ibrahim Yetkin*, Treff International Ludwigshafen.
- 15:30 Agenda 2020: Anforderungen an eine kultursensible Jugendhilfe der Zukunft.  
*Anke Zwink*, Büro der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg
- 16:30 Schlusswort  
*Klaus-Dieter Kottnik*, Präsident des Diakonischen Werkes der EKD

## Markt der Vielfalt

### Projekte stellen sich vor, u.a.:

Projekte des Diakonischen Werks Württemberg/ Evangelischen Migrationsdiensts in Württemberg e.V. mit:

- „Wir machen uns auf den Weg - Fit für die Kita in der Einwanderungsgesellschaft.- Handbuch“
- Trainings und Methodenhandbuch zur interkulturellen Öffnung
- MIKELE - Dokumentation zur Interkulturellen Elternbildung in Ludwigsburg-Eglosheim  
Projekt des CJD Eutin:
- Interkulturelles Training  
BAG Ev. Jugendsozialarbeit:
- Materialien zur trägergruppenübergreifenden Wanderausstellung „anders –cool?!“  
[www.sputnike.de](http://www.sputnike.de) - Musicaltheater mit jungen MigrantInnen

